



Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) im Arbeitsbereich Allgemeine Psychologie § 28 Abs. 2 HmbHG

Einrichtung: Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft, Institut für Psychologie, Arbeitsbereich Allgemeine Psychologie

Wertigkeit: EGR. 13 TV-L

Arbeitsbeginn: schnellstmöglich, zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren (auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Eine Verlängerung um bis zu 3 Jahre ist bei positiver Bewertung der in der ersten Phase erbrachten Leistungen vorgesehen. Eine Verbeamtung auf Zeit gem. § 28 Abs. 2 HmbHG ist bei Verfügbarkeit einer entsprechenden Stelle und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen auf Antrag möglich.

Bewerbungsschluss: 05.04.2021

Arbeitsumfang: teilzeitgeeignete Vollzeitstelle

Aufgaben

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung und der Lehre im Fachbereich bzw. in der wissenschaftlichen Einrichtung. Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses besteht Gelegenheit zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen durch selbständige Forschung sowie zum Erwerb von Erfahrungen in der Lehre. Im Rahmen der Dienstaufgaben wird daher ein Zeitanteil von mindestens einem Drittel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit gewährt.

Aufgabengebiet

Die Stelle ist an der Professur für Allgemeine Psychologie angesiedelt (Leitung: Prof. Dr. Sebastian Gluth). Schwerpunkte dieser Professur sind Lern- und Entscheidungsprozesse, die kognitive Modellierung dieser Mechanismen, die Messung von Blickbewegungen (eye tracking), und der Einsatz neurowissenschaftlicher Methoden (fMRI, EEG). Es ist eine starke Forschungsorientierung im Aufgabengebiet vorgesehen. Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber die selbständige Planung, Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten im Rahmen der eigenen Forschungsinteressen und der Schwerpunkte der Professur übernimmt. Die Beantragung von Forschungsförderung zur Durchführung eigenständiger Projekte, ggf. im Verbund mit anderen Hochschulen oder Forschungspartnern, wird unterstützt. Weitere Forschungstätigkeiten umfassen die Dokumentation und Publikation von Forschungsergebnissen, die Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen einschließlich der Vorstellung eigener Forschungsergebnisse, sowie die Unterstützung des Arbeitsbereichsleiters in der Ausbildung von Doktorierenden. Neben der selbständigen Forschung umfasst die Stelle 4 LVS Lehrverpflichtung. Zu den Aufgaben in der Lehre gehören die Durchführung von Lehrveranstaltungen (ggf. auch digital und auf Englisch) im Bereich der Allgemeinen

Einstellungsvoraussetzung

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion. Vorausgesetzt wird ein sehr guter Studienabschluss in Psychologie (Master/Diplom) oder angrenzenden Fachgebieten und eine sehr gute Promotion (abgeschlossen), einschlägige Forschungsvorerfahrungen, und sehr gute Programmierkenntnisse (z. B. in Matlab, R, Python). Erfahrungen in der universitären Lehre und der Betreuung von Abschlussarbeiten sind von Vorteil. Zudem sind sehr gute Kenntnisse in den folgenden Bereichen wünschenswert: in Kognitionpsychologie (v.a. Urteilen und Entscheiden, Aufmerksamkeit, Lernen, Gedächtnis); in kognitiven Neurowissenschaften (v.a. Neuroeconomics, Reinforcement Learning); in fortgeschrittenen statistischen Methoden (v.a. kognitive Modellierung); in neurowissenschaftlichen Methoden (v.a. EEG, fMRI, Eye Tracking). Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich. Zudem zeichnen sich Bewerberinnen und Bewerber durch ein hohes Engagement und die Bereitschaft zum eigenständigen Arbeiten aus.

Wir bieten Ihnen



Sichere Vergütung nach Tarif



Weiterbildungsmöglichkeiten



Betriebliche Altersvorsorge



Attraktive Lage



Flexible Arbeitszeiten



Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie



HVV-ProfiTicket und vieles mehr



Gesundheitsmanagement



Bildungsurlaub



30 Tage Urlaub/Jahr

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Hinweis zur Bewerbung

Kontakt

Prof. Dr. Sebastian Gluth

sebastian.gluth@uni-hamburg.de

<https://www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/allgemeine-psychologie.html>

Standort

Von-Melle-Park 11
20146 Hamburg

[Zu Google Maps](#)

Kennziffer

Bewerbungsschluss

05.04.2021

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) an: sebastian.gluth@uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.

Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).



Die Universität Hamburg ist zertifiziert. audit
familiengerechte hochschule

